

Dataport

Wulff kommt an Bord

[20.03.2017] Marianne Wulff wechselt im April zum norddeutschen IT-Dienstleister Dataport. Dort soll die E-Government-Expertin den Digitalisierungsprozess bei den Trägern von Dataport unterstützen.

Marianne Wulff, bis Mitte März Geschäftsführerin der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister (Vitako), wechselt im April 2017 zu Dataport. Wie der norddeutsche IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung mitteilt, wird die E-Government-Expertin den Digitalisierungsprozess bei den Trägern von Dataport verantwortlich unterstützen. Die promovierte Politologin war seit 2009 Vitako-Geschäftsführerin, davor arbeitete sie fast 20 Jahre für die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in Köln.

Dataport-Vorstandschef Johann Bizer erklärte: „Mit Marianne Wulff kommt eine IT- und Verwaltungsexpertin zu uns, die sich vor allem durch viel Kompetenz und Wissen in diesem Gebiet auszeichnet. Sie ist nicht nur in der Berliner Szene hervorragend vernetzt, sondern verfügt über viele Kontakte in den IT-Dienstleistungsbereich. Davon werden Dataport und seine Träger profitieren.“ Träger von Dataport sind die Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein sowie der kommunale IT-Verbund Schleswig-Holstein. Die Anstalt des öffentlichen Rechts hat nach eigenen Angaben 2.500 Mitarbeiter und erzielte 2016 einen Umsatz von über 500 Millionen Euro.

(al)

Stichwörter: Panorama, Vitako